

Vorlage
zu den Sitzungen der nachfolgenden Gremien:

Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung	16.09.2010	TOP
Kreisausschuss	23.09.2010	TOP
Kreistag	07.10.2010	TOP
		TOP

Projekt Night-Mover
Fortführung

Das bereits seit dem Jahre 1999 erfolgreich durchgeführte Projekt „Night-Mover“ wurde seinerzeit mit Blick auf die besorgniserregende Entwicklung der Unfallzahlen im Kreis Kleve initiiert. Der „Night-Mover“ sollte mit dazu beitragen, die Sicherheit auf den Straßen im Kreisgebiet dadurch zu verbessern, dass die Heimfahrten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen von den Großdiskotheken in Kleve und Geldern sichergestellt werden.

Seitdem sorgt der „Night-Mover“ dafür, dass Jugendliche und junge Erwachsene mit Taxen von den Großdiskotheken im Kreisgebiet (Nachttheater und Radhaus im Nordkreis und E-Dry im Südkreis) sicher „bis vor die Haustüre“ gefahren werden.

In den letzten Jahren (2005 bis 2009) hat der „Night-Mover“ im Jahresdurchschnitt rund 30.000 Jugendliche und junge Heranwachsende befördert. Die Nutzerzahlen sind seit einigen Jahren auf hohem Niveau rückläufig. Dabei spielt nach hiesigen Erkenntnissen vor allem ein verändertes Freizeitverhalten bei der Zielgruppe der 16- bis 26-jährigen eine wichtige Rolle. Gleichwohl wurde der „Night-Mover“ im Jahre 2009 von mehr als 20.000 Fahrgästen genutzt. Damit leistet er nach wie vor einen wesentlichen Beitrag, die Unfallzahlen junger Menschen auf den Straßen im Kreis Kleve zu verringern und somit die Sicherheit im Straßenverkehr zu verbessern. Der „Night-Mover“ ist in den Köpfen einer großen Anzahl der Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Kreis Kleve zu einer festen logistischen Planungsgröße geworden.

Seit dem 01.01.2007 ist das Taxi-Unternehmen Hottgenroth aus Weeze als Partner des Kreises Kleve tätig. Sowohl für den Nord- als auch für den Südkreis wurde mit dem Unternehmen ein eigener Verkehrsvertrag geschlossen.

Die Laufzeiten der beiden Verträge enden jeweils zum 31.12.2010.

Gründe, die gegen eine grundsätzliche Fortsetzung des erfolgreichen Projektes „Night-Mover“ sprechen sind nicht ersichtlich. Im Interesse der Sicherheit im Straßenverkehr, der Unfallprävention aber auch zum Schutz junger Frauen ist es vielmehr dringend erforderlich, das Projekt in seiner jetzigen Form fortzusetzen.

Zur Fortführung des Projektes ist nunmehr eine erneute Vergabe erforderlich. Für das Projekt müssen Taxi- und Mietwagenunternehmen im Kreis Kleve gewonnen werden, die aufgrund ihrer Kapazitäten in der Lage sind, die Fahrten in der notwendigen Größenordnung durchzuführen. Tatsächlich halten nur wenige Unternehmen im Kreis Kleve eine ausreichende Anzahl an Fahrzeugen vor und sind zu einer reibungslosen und qualitativ hochwertigen Abwicklung des Projektes in der Lage.

Da angesichts der besonderen Beförderungskonstellationen sicherlich keine Beteiligung ausländischer Bieter sinnvoll und zu erwarten ist und von den Beförderungsunternehmen sehr gute Ortskenntnisse erwartet werden, ist das Verfahren in Form einer beschränkten Ausschreibung durchzuführen. Alle in Frage kommenden Unternehmen in der Region sollen eine entsprechende Information erhalten und zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden.

Wie bisher sollen zwei Verträge (Nord- und Südkreis) abgeschlossen werden. Die Verkehrsverträge sollen, aus Gründen einer höheren Flexibilität eine Laufzeit von zwei Jahren und eine einmalige Option für ein weiteres Jahr, erhalten.

Für das Haushaltsjahr 2011 stehen hierzu ausreichende Mittel im Haushaltsplan zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung: einstimmig / mehrheitlich bei

Beschlussvorschlag:

1. Der Fortführung der Beförderungsleistungen im Projekt "Night-Mover" wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Der Landrat wird beauftragt, das zur Fortführung des Projektes erforderliche Verfahren einer beschränkten Ausschreibung mit dem Ziel durchzuführen, die Verträge zur Fortführung des Projektes mit dem/den preisgünstigsten Bietern abzuschließen.

Kleve, 06.09.2010

Kreis Kleve
Der Landrat
3.2 – 36 91 06

Spreen